
Johannes „JoSchi“ Putz mit dem Tourismuspreis Niederösterreich 2019 ausgezeichnet – Kategorie „Gastgeber“

Der erfolgreiche Mostviertler Unternehmer Johannes Putz wurde für sein touristisches Engagement in der Region Hochkar mit dem Tourismuspreis Niederösterreich in der Kategorie „Gastgeber“ ausgezeichnet. Die Laudatio hielt der Vorstandssprecher der Hinterstoder Wurzeralm Bergbahnen AG Ing. Helmut Holzinger.

Sein Werdegang: Vom Skilehrer zum Unternehmer

Johannes „JoSchi“ Putz stand bereits in Kindheitstagen jeden Tag auf Skiern. Ebenfalls schon von Kindesbeinen an half er im Betrieb von Tante und Onkel fleißig mit und machte sein Hobby schließlich zum Beruf – er wurde Trainer und Skilehrer.

1992 war es soweit, der Göstlinger startete seine eigene Skischule am Hochkar. 2003/04 folgte der Einstieg in das Gastgewerbe mit der Eröffnung der „JoSchi-Après-Ski-Bar“. 2013 kam das Sporthaus hinzu, welches er gemeinsam mit Michael Putz, Thomas Geischläger und Marcus Bachmair baute. Weitere Projekte folgten: Das Berghaus, die Karhütte und die Sportpension wurden von ihm gepachtet. 2016 kaufte er den Almgasthof und investierte in einen Umbau.

Das „JoSchi-Imperium“

Johannes Putz gilt heute als eine der treibenden Kräfte am Hochkar. Seine mittlerweile fünf Beherbergungsbetriebe (Sporthaus, Almgasthof, Sportpension, Almhütte & Apartments), mehrere Gastronomiebetriebe (Karhütte, Berghaus, Après-Ski-Bar, JPs Restaurant und das Restaurant im Sporthaus) und der Sportshop mit Skiverleih und Skischule machen ihn auch zu einem wichtigen Arbeitgeber in der Region. So beschäftigt er in der Wintersaison 70 Mitarbeiter in allen Bereichen.

„JoSchi Almgasthof“

Der „JoSchi Almgasthof“ bietet auf 1480 m Seehöhe quasi direkt neben der Skipiste 20 Zimmer mit komfortabler Ausstattung und eine neu gestaltete Gaststube. Auch für Seminare ist die Unterkunft gut geeignet.

„JoSchi Sportpension“

Direkt neben dem Almgasthof befindet sich die Sportpension mit Wellnessbereich. Sie ist nur 30 m von der Skipiste entfernt.

„JoSchi Sporthaus“

Das Sporthaus liegt direkt neben der Vierersesselbahn. Es bietet neben einem eigenen Wellnessbereich mit Massage und Beauty-Anwendungen 20 modernste Zimmer mit insgesamt 71 Betten. Direkt im Sporthaus gibt es auch einen eigenen Skiverleih und ein Skiservice.

„JoSchi Almhütte“

Die 2018 vollständig renovierte Almhütte gibt maximal 8 Personen Platz. Sie kann für Selbstversorger gebucht werden, die Gäste können aber auch das Frühstücksbuffet bzw. die Auswahl à la carte im Restaurant „JP“ im benachbarten Almgasthof in Anspruch nehmen.

„JoSchi Apartments“

Die „JoSchi Apartments“ sind direkt in Göstling gelegen und stellen damit einen perfekten Ausgangspunkt für Ausflüge und Aktivitäten dar. Die ehemalige Poststation aus der K&K-Zeit bietet vier komfortabel eingerichtete Apartments in unterschiedlichen Größen (2-5 Personen).

Schlosstaverne

Seit April 2019 gehört auch die Schlosstaverne in Lunz am See zum „JoSchi-Imperium“. Nach Speis und Trank im Gastronomiebetrieb können Gäste auch in einem von vier schönen Gästezimmern oder einer Ferienwohnung übernachten. Damit will „JoSchi“ seinen Mitarbeitern eine Ganzjahresbeschäftigung anbieten – im Winter am Berg, im Sommer am See.

Presserückfragen:

Niederösterreich-Werbung, Marcella Maurer, Tel. 02742/9000-19844, marcella.maurer@noe.co.at